



DJK SG Zeilsheim 1929

Spielberichte Fußball A-Klasse Main-Taunus Saison 2014/2015

So., 17.08.

FC Schwalbach II – DJK 1:4 (0:4)

Wir waren völlig neben der Kappe“, berichtete Schwalbachs Trainer Thomas Seehöfer und hatte keine andere Erklärung für den 0:4-Rückstand nach 45 Minuten. Schon in der siebten Minute konnte Virit unbehelligt im Fünf-Meter-Raum per Fallrückzieher das 1:0 erzielen. Ljuta (9.) und Mohamed Bouzachdat per Elfmeter (18.) – Ücelehan sah in dieser Szene Rot wegen Handspiels – bauten die Führung der Gäste schnell aus. Mustafa Bouzachdat setzte mit einem tollen Tor aus 30 Metern den Schlusspunkt in Halbzeit eins (44.). Nach dem Seitenwechsel glückte Weber per Handelfmeter das einzige Tor der Gastgeber. **Tore:** 0:1 Virit (7.), 0:2 Ljuta (9.), 0:3 Mohamed Bouzachdat (18./Handelfmeter), 0:4 Mustafa Bouzachdat (44.), 1:4 Weber (49.).

Quelle: HK v. 18.08.2014

So., 31.08.

DJK Hattersheim – DJK 2:1 (1:1)

Die DJK Hattersheim feierte ihren ersten Saisonsieg in der Fußball-Kreisliga A Main-Taunus. Mit 2:1 (1:1) konnten sich die Gastgeber gegen die DJK Zeilsheim durchsetzen. „Ich musste an der Seitenlinie viel schreien und habe deshalb nur noch wenig Stimme, aber nach 90 Minuten hat sich das Schreien dann gelohnt“, freute sich Hattersheims Trainer Francesco Casaluci über die ersten drei Punkte der Saison. Von Beginn an nahm die Heimelf das Heft in die Hand und erspielte sich durch Marco Bruske und Eros Coglitore gute Möglichkeiten. Nach einer Unachtsamkeit in der Hattersheimer Hintermannschaft geriet der Gastgeber aber zunächst ins Hintertreffen. Kastriot Ljuta nutzte eine Unachtsamkeit eiskalt aus uns schoss zum 1:0 für die Zeilsheimer ein (10.). Die Hausherren ließen sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und spielten weiter munter nach vorne. Dies sollte sich auszahlen, denn Dennis Tschutschek sorgte in der 35. Minute für den verdienten Ausgleich. „In der zweiten Halbzeit haben wir dann noch eine Schippe draufgelegt“, zeigte sich Casaluci von dem Engagement seiner Mannschaft begeistert. So schoss Marco Bruske in der 60. Minute zum vielumjubelten 2:1 ein. Die Gäste versuchten in der Folgezeit auf den Ausgleich zu drängen, doch die Hattersheimer Defensive um Torwart Maximilian Dapprich hielt den Angriffsbemühungen der Gäste stand. „Wir müssen neidlos anerkennen, dass Hattersheim mehr Engagement an den Tag gelegt hat und deshalb am Ende die Partie auch verdient für sich entschieden hat. Wir müssen in den nächsten Spielen wieder einen Gang zulegen“, mahnte Zeilsheims Co-Trainer Sascha Weiser. **Tore:** 0:1 Ljuta (10.), 1:1 Tschutschek (35.), 2:1 Bruske (60.).

Quelle: HK v. 01.09.2014

So., 07.09.

DJK - TuS Hornau II – 2:2 (0:1)

Trainer Stefan Käck ist enttäuscht von seinen Spielern. Der ambitionierte Fußball-A-Ligist DJK Zeilsheim kam im Heimspiel gegen den Aufsteiger TuS Hornau II nicht über ein 2:2 hinaus und verlor in der Tabelle als Neunter weiter an Boden. Für die auf Rang 13 platzierten Gäste war der Auswärtspunkt ein verdienter Achtungserfolg. „Das war nach dem Freitagsspiel gegen Eintracht Braunschweig vor allem in der ersten Halbzeit eine blutleere Vorstellung“, musste Stefan Käck zugeben. Zeilsheims Trainer hätte seinen Spielern nach der 0:23-Niederlage gegen den Zweitligisten fehlende Kräfte und damit einhergehende Konzentrationsschwierigkeiten zugestanden: „Wenn wir aber in der ersten Halbzeit keine Vorgaben umsetzen, um nach dem Seitenwechsel Gas zu geben, dann kann auch diese Ausrede nicht gelten.“ Die Hausherren agierten gegen auf Konter eingestellte Gäste lust- und planlos, so dass Nickel in der 43. Minute das 1:0 für den Außenseiter erzielte. Zeilsheims enttäuschter Übungsleiter ließ in der Kabine zur Pause ein „Donnerwetter“ (Käck) los, das sein Team zumindest in Teilen wachrüttelte. Garcia-Sanchez traf in der 53. Minute zum Ausgleich. „Da haben wir wenigstens 25 Minuten lang Gas gegeben“, sagte Käck. Als die Drangphase des Gegners vorbei war, schlug aber

Hornau II erneut zu. Einen Konter schloss Dreyer sechs Minuten vor dem Ende zum 2:1 für die Gäste ab. „Unser Punktgewinn war glücklich und unverdient“, gab Zeilsheims Trainer zu und konnte sich über das 2:2 von Metin Virit in der dritten Minute der Nachspielzeit nur bedingt freuen. Zu der schlechten Leistung seiner Mannschaft kam Verletzungspech. Mit Mohamed und Youssef Almalqui, Sergio Garcia-Sanchez und Torwart Stefan Scholz mussten gleich vier Stammspieler angeschlagen ausgewechselt werden. **Tore:** 0:1 Nickel (43.), 1:1 Garcia-Sanchez (53.), 1:2 Dreyer (84.), 2:2 M. Virit (90.+3).

Quelle: HK v. 08.09.2014

Do., 11.09.

SV Ruppertshain - DJK 4:1 (1:0)

Im ersten Spielabschnitt ließen die Hausherren mehrere gute Gelegenheiten fahrlässig liegen. Nach dem Seitenwechsel dreht Torjäger Hadzibulic auf und sorgte per Hatrick für den Heimsieg. "Der Sieg war verdient" resümierte Enders. **Tore:** 1:0 Schleicher (20.), 1:1 Anhari (52.), 2:1, 3:1, 4:1 Hadzibulic (54., 68., 77.)

Quelle: HK v. 12.09.2014

So., 14.09.

DJK - Germania Weilbach II 4:2 (1:1)

Mit vier Treffern präsentierte sich Zeilsheims Stürmer Ljuta in Torlaune. „Das war eine klasse Leistung von ihm. Doch die gesamte Mannschaft hat eine ordentliche Vorstellung abgeliefert“, lobte Zeilsheims Trainer Stefan Käck. Vor allem in der Laufbereitschaft und der konsequenten Verwertung der Torchancen sah Käck den Schlüssel zum verdienten Erfolg: „Nach den letzten Spielen haben wir gegen Weilbach endlich mal wieder eine Reaktion gezeigt. Ich hoffe, dass wir auf diese Leistung aufbauen können.“ **Tore:** 1:0, 2:1, 3:1, 4:1 Ljuta (15., 49., 65., 83.), 1:1 Klasen (33.), 4:2 Zeller (89.).

Quelle: HK v. 15.09.2014

Do., 18.09.

Germania Schwanheim II - DJK 4:1 (3:0)

Trainer Christian Drehwald sah eine starke erste Halbzeit seiner Mannschaft: „Wir haben klar dominiert, hinten nichts zugelassen und vorne unsere Tore schön herausgespielt.“ Zur Pause schien die Partie entschieden, doch musste Drehwald erkennen: „Was ich in der Kabine gesagt habe, haben meine Spieler nicht umgesetzt. Wir haben den Ball nicht laufen lassen und uns in Einzelaktionen verstrickt. Dazu kam nach dem Zeilsheimer Treffer etwas Hektik ins Spiel.“ Dennoch war der Sieg am Ende verdient für den Tabellenführer. Bitter für Zeilsheim: Erst musste Fahd Ghanem verletzt raus, dann zog sich acht Minuten vor Schluss Mohamed Bouzachdat einen Achillessehnenriss zu. „Das ist bitter und hat allen auf dem Platz zu schaffen gemacht“, litt Drehwald mit dem Zeilsheimer. **Tore:** 1:0 Trigilia (11.), 2:0, 4:1 Bogdanovic (20., 86.), 3:0 Eisbrenner (36.), 3:1 Mohamed Bouzachdat (60.).

Quelle: HK v. 19.09.2014

So., 21.09.

DJK - Eichwald Sulzbach 4:6 (3:3)

Auf neun Spieler musste Trainer Stefan Käck verzichten. Als Ausrede wollte er die Verletztenmisere aber nicht gelten lassen: „Wir hatten elf Spieler auf dem Platz, die in der Lage sein müssten, gegen Eichwald Sulzbach zu bestehen.“ Nach einem 1:3-Rückstand kämpfte sich seine Mannschaft bis zur Pause auf 3:3 heran. Doch anstatt mit dem Aufwind im Rücken in die zweite Hälfte zu starten, kassierten die Gastgeber in der 47. Minute gleich wieder einen Gegentreffer. „Da war unsere Moral gebrochen. Die Verunsicherung war der Mannschaft deutlich anzumerken“, resümierte Käck. **Tore:** 1:0 Bouzachdat (8./Foulelfmeter), 1:1, 1:3 Höhn (15., 34.), 1:2 Konieczny (25.), 2:3 Ljuta (42.), 3:3, 4:5 M. Virit (45., 66.), 3:4 Sinanaj (47.), 3:5 K. Binder (58.), 4:6 Kodraliu (72.)

Quelle: HK v. 22.09.2014

Fr., 03.10.

DJK - Germania Okriftel Eichwald Sulzbach 1:0: (0:0)

"Wir hatten heute das Glück, das uns zuletzt ein bisschen gefehlt hat", gestand der Zeilsheimer Trainer Stefan Käck. Ein Unentschieden wäre seiner Meinung auch in Ordnung gegangen. "Es war ein klasse Spiel, mit großem kämpferischen Einsatz von beiden Seiten, aber absolut fair", sagte Käck. "Okriftel gehörten die ersten 20 Minuten der Partie, ehe Zeilsheim ins Spiel fand und nach der Pause die besseren Chancen hatte, während sich die Gäste in der zweiten Halbzeit mehr auf Konter konzentrierten. Als Okriftel nur zu zehnt war, weil Halil Kuzu wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz gegangen war. **Tor:** 1:0 Abdel Almalqui (89.).

Quelle: HK v. 04.10.2014

So., 05.10.

DJK - TuRa Niederhöchstadt II 3:2 (0:1)

Vor allem die Schlussphase der Partie hatte es in sich. Zunächst traf Zeilsheims Ljuta in der 80. Minute zur 2:1 Führung, ehe Henrich in der 89. Minute egalieren konnte. Doch damit nicht genug. In der letzten Minute warf Zeilsheim noch mal alles nach vorne und Ljuta traf mit seinem dritten Tor des Tages zum vielumjubelten 3:2 Siegtreffer. "Das ist kein Sieg mit dem wir uns rühmen können. Wir waren nicht frisch genug im Kopf und das muss sich in den nächsten Spielen wieder bessern", merkte Zeilsheims Trainer Stefan Käck an. **Tore:** 0:1, 2:2 Henrich (14., 89.), 1:1, 2:1, 3:2 Ljuta (55., 89., 90.).

Quelle: HK v. 06.10.2014

Do., 16.10.

DJK - FC Marxheim 0:2 (0:0)

Ein individueller Fehler in der Zeilsheimer Hintermannschaft und ein direkt verwandelter Freistoß von Marxheims Spielertrainer Mokhtari sorgten für Erfolg der Gäste. „Aus meiner Sicht wäre ein Unentschieden in Ordnung gegangen, denn es war ein ausgeglichenes Spiel. Leider kamen wir nicht ganz so frisch aus der Halbzeit und haben dann kurz nach der Pause die beiden Gegentreffer gefangen“, resümierte Zeilsheims Trainer Stefan Käck. Kurz vor Schluss mussten zwei Zeilsheimer nach wiederholten Foulspielen mit der Gelb-Roten Karte vom Feld, doch die doppelte Unterzahl änderte nichts mehr am Spielausgang. **Tore:** 0:1 Krause (47.), 0:2 Mokhtari (55.).

Quelle: HK v. 17.10.2014

So., 26.10.

FC Schlossborn - DJK 2:4 (2:2)

"Wir haben zu überhastet und glücklos agiert", fasste Schlossborns Spielausschuss-Vorsitzender Jan Martin Leopold zusammen. Nach dem 2:2 brachte Ljuta mit seinem dritten Treffer Zeilsheim auf die Siegesstrasse. Nur zehn Minuten später sorgte El Khalfioui für klare Verhältnisse. Zwar sahen in der 72. Minute Ljuta und Mohamed nach einer Tötlichkeit an Schlossborns Spielertrainer Losgar die Rote Karte, doch auch in doppelter Überzahl gelang es Schlossborn nicht mehr, den Zeilsheimer Sieg zu verhindern. **Tore:** 1:0 Rang (2.), 1:1, 1:2, 2:3 Ljuta (13., 33., 59.), 2:2 Maurer (37.), 2:4 El Khalfioui (69.)

Quelle: HK v. 27.10.2014

So, 02.11.

DJK - Viktoria Sindlingen 1:6 (0:1)

Die Gastgeber lieferten zwei komplett unterschiedliche Halbzeiten ab. "In der ersten Hälfte waren wir spielbestimmend, sind aber leider durch einen unnötigen Gegentreffer in Rückstand geraten. Was wir dann aber in Halbzeit zwei gezeigt haben, war unterirdisch. Das war ein blutleerer und lebloser Auftritt", resümierte Co-Trainer Sascha Weiser. **Tore:** 0:1 Dakika (22.), 0:2 Bendriss (51.), 0:3 Pfeiffer (55.), 0:4, 0:5 Wohlfeil, A. (62., 70.) 1:5 El Khalfioui (78.) 1:6 Yatman (85./ Foulelfmeter).

Quelle : HK v. 03.11.2014

So., 09.11.

SV 09 Hofheim - DJK 2:2 (1:1)

In einer intensiven Partie agierten beide Mannschaften viel über lange Bälle. In der 37. Minute konnten die Hausherren durch einen Treffer von Tekin in Führung gehen. Kurz vor dem Pausenpfiff glich El Malki (44.) aus. Nach einem Konter über Zülküfli war Tekin erneut zu Stelle und schoss den Ball zum 2:1 ein (57.). Nur wenige Minuten später hatte Zülküflü selbst die Möglichkeit auf dem Fuß, den Sack zuzumachen, doch scheiterte er

am Zeilsheimer Schlussmann Scholz. Dies sollte sich rächen, denn auf der Gegenseite machte es Zeilsheims Torjäger El Khalfioui besser und erzielte das 2:2 . "Am Ende ist das Unentschieden in Ordnung. Wenn wir das 3:1 machen, dann wäre aber auch ein Sieg für uns drin gewesen", resümierte Hofheims Pressesprecher Willi Heymann. **Tore:** 1:0, 2:1 Tekin (37., 57.), 1:1 El Malki (44.), 2:2 El Khalfioui (77.)
Quelle: HK v. 10.11.2014

So., 16.11.

DJK - FC Sulzbach 3:2 (1:2)

Zeilsheims Trainer Stefan Käck war begeistert: "Ich bin richtig stolz, denn mein Team hat alle Vorgaben hervorragend umgesetzt". Ein Sonderlob erhielt Almalqui, der mit einem Schuss über 28 Meter den Sieg einleitete: "Er hat herausragend gespielt und ist nicht nur aufgrund seines Tores der Mann des Spiels". Doch es gab auch einen Wermutstropfen: Torjäger Ljuta musste mit Verdacht auf eine schwere Fussverletzung mit dem Rettungswagen in eine Klinik gebracht werden. **Tore:** 1:0 Almalqui (8.), 1:1, 1:2 Miletic (35., 40.), 2:2 Garcia-Sanchez (61.), 3:2 Ghanem (66.).
Quelle: HK v. 17.11.2014

So., 23.11.

DJK - SV Ruppertshain 2:2 (1:2)

Zeilsheims Trainer Stefan Käck sah "ein Spiel auf hohem Niveau". In der 10.Minute sorgte Schleicher für die Führung der Gäste, die El Khalfioui per Elfmeter egalisierte (22.). Nur acht Minuten später gelang Ruppertshain durch Stoll die erneute Führung. Doch auch diese sollte nicht halten, den im zweiten Abschnitt glich Metin Virit abermals aus (65.). "Letztendlich kann man von einem leistungsgerechten Unentschieden sprechen. Beide Mannschaften hätten mit ein wenig mehr Glück das Spiel für sich entscheiden können", konnte sich Käck mit dem Ergebnis anfreunden. **Tore:** 0:1 Schleicher (10.), 1:1 El Khalfioui (22.), 1:2 Stoll (30.) 2:2 M.Virit (65.).
Quelle : HK v. 24.11.2014

Do., 27.11.

FC Marxheim - DJK 4:1 (1:0)

Der FC Marxheim feierte in einem vorgezogenen Spiel der Kreisliga A Main-Taunus gestern Abend einen ganz wichtigen Sieg. Vor heimischer Kulisse gelang ein 4:1 (1:0) gegen die DJK Zeilsheim. "Das war ein wichtiger und verdienter Sieg", freute sich der Marxheimer Pressesprecher Klaus Otto. Laquadra brachte die Gastgeber in der 22.Minute in Führung. Im zweiten Abschnitt traf Klein in der 67.Minute aus 35 Metern sehenswert zum 2:0. "Wir hätten das dritte Tor früher machen müssen", meinte Otto .Nach einigen vergebenen Chancen musste er darauf bis zur 87.Minute warten. Der eingewechselte Tadli erhöhte auf 3:0 und ließ nur zwei Minuten später das 4:0 folgen. In der letzten Minute der Nachspielzeit gelang El Khalfioui noch der Ehrentreffer zum 1:4. Durch diesen Heimsieg verbesserte sich der FC Marxheim zumindest vorübergehend auf Rang drei in der Tabelle. Für Marxheim war es das letzte Spiel in diesem Jahr. **Tore:** 1:0 Laquadra (22.), 2:0 Klein (67.) 3:0, 4:0 Tadli (87, 90.+2), 4:1 El Khalfioui (90.+4)
Quelle : HK v. 28.11.2014

So., 30.11.

Germania Weilbach II - DJK 5:0 (5:0)

Tovilo stellte schon in der 2.Minute die Weichen auf Sieg. Danach folgte der Auftritt von Weilbacher: Seine vier Tore bis zur Halbzeitpause bedeuteten schon die Entscheidung. "In der ersten Hälfte war fast jeder Schuss von uns ein Treffer. Nach der Halbzeit haben wir bunt gewechselt. der Spielfluss und die Luft waren dann komplett raus" resümierte Weilbachs Trainer Özcan Kara. **Tore:** 1:0 Tovilo (2.), 2:0, 3:0, 4:0, 5:0 Weilbacher (9., 12., 27., 35.).
Quelle : HK v. 01.12.2014

So., 07.12.

DJK - SG DJK Hattersheim 5:0 (3:0)

Zeilsheims Trainer Käck sprach von einem "erfreulichen Jahresabschluss". Während die Gäste nicht ihren besten Tag erwischt hatten, hatte Käcks Team in ihrem letzten Spiel vor der Winterpause noch mal richtig Spaß am Fußballspielen und dominierte von Beginn an. "Die Jungs haben das wirklich Klasse gemacht. Das war eine absolut souveräne Leistung von uns", lobte Käck. Nach dem Spiel hatten die Hattersheimer nicht nur die

deutliche Niederlage zu verdauen, sondern auch eine schwere Verletzung: Fonseca musste mit einer Knieverletzung vom Krankenwagen abgeholt werden. **Tore:** 1:0, 4:0 5:0 El Khalfioui (11., 79., 82.), 2:0, 3:0 A.Virit (26., 41.)

Quelle : HK v. 08.12.2014

So., 01.03.

DJK - FC Schwalbach II 7:2 (4:1)

Stefan Käck zeigte sich von dem Auftritt seiner Mannschaft überrascht: "Die Vorbereitung lief eher durchwachsen. Von daher bin ich von der Leistung meiner Mannschaft absolut positiv gestimmt", freute sich Zeilsheims Trainer über den deutlichen und ungefährdeten Sieg. **Tore:** 1:0 El Khalfioui (7.), 2:0 Bouzachdat (21.), 2:1 Uecelehan (24.), 3:1 Ligori (38.), 4:1 Ljuta (44.), 4:2 Hashemi (51.), 5:2 Virit, A. (76.), 6:3 Virit, M. (85.) 7:2 Almalqui (90.).

Quelle : HK v. 02.03.2015

So., 08.03.

TuS Hornau II - DJK 2:3 (1:2)

Die Heimelf ging durch Espenschied (12.) verdient in Führung. Wenige Minuten später beklagte Hornaus Spielausschussvorsitzender Klaus Jack einen nicht gegebenen Foulelfmeter. Stattdessen entschied der Schiedsrichter in der 33. Minute auf Strafstoß für die Gäste. El Khalfioui verwandelte zum Ausgleich. Ghanem (36.) und erneut El Khalfioui (50.) drehten die Partie in der Folge zugunsten der Gäste. Zwar gelang Hornau durch Mader noch der Anschlusstreffer, doch ein Punktgewinn blieb trotz weiterer guter Möglichkeiten aus. **Tore:** 1:0 Espenschied (12.) , 1:1 , 1:3 El Khalfioui (33./Foulelf., 50.), 1:2 Ghanem (36.) 2:3 Mader (70.).

Quelle : HK v. 09.03.2015

So., 22.03.

Eichwald Sulzbach - DJK 3:3 (0:2)

Eine 2:0 Pausenführung reichte den Gästen nicht zum Sieg. Metin Virit und Driss El Khalfioui hatten das Team aus dem Frankfurter Westen per Doppelschlag nach knapp einer halben Stunde in Front geschossen, die Heimmannschaft ließ sich davon aber nicht schocken. Nach dem Seitenwechsel durfte Sulzbachs Spielertrainer Wolfgang Höhn einen Doppelpack von Abdollah El Founti bestaunen, mit dem der Offensiv- Spezialist innerhalb von acht Minuten für den Gleichstand sorgte. Askin Virit hatte für Zeilsheim noch ein Ass im Ärmel, gegen das 3:3 des eingewechselten Elvis Fjzic waren die Gäste aber machtlos. **Tore:** 0:1 M.Virit (24.), 0:2 El Khalfioui (27.), 1:2, 2:2 El Founti(49., 57.), 2:3 A.Virit (76.) 3:3 Fejzic (85.)

Quelle : HK v. 23.03.2015

So., 29.03.

DJK - Germania Schwanheim II 2:0 (0:0)

Ein Lattenschuss von Schwanheims Nguyen war die größte Möglichkeit auf Seiten der Gäste. Die Hausherren zeigten sich vor dem Tor effizienter und sicherten sich durch einen Doppelpack von El Khalfioui (67., 85.) den Heimsieg. "Insgesamt war es ein temporeiches A-Liga Spiel auf einem guten Niveau mit einem verdienten Sieg", so Zeilsheims Trainer Stefan Käck. **Tore:** 1:0, 2:0 El Khalfioui (67., 85.)

Quelle : HK v. 30.03.2015

So., 12.04.

Germania Okriftel - DJK 1:3 (1:0)

In der 40. Minute blieb der Zeilsheimer Almalqui im Boden hängen und brach sich Schien- und Wadenbein. "Unsere Gedanken sind alle bei dem Spieler. Wir hoffen, dass er schnell wieder gesund wird. In solchen Momenten rückt das Sportliche ganz weit in den Hintergrund", zeigte sich Okriftels Frank Erasmi mitgenommen. Seinen Mitspielern merkte man den Schock nicht an. In der 45. Minute musste Okriftels Ergül nach einer Notbremse das Feld mit der Roten Karte verlassen. In Unterzahl konnten die Gastgeber den Zeilsheimer Angriffsbemühungen nicht mehr standhalten. **Tore:** 1:0 Sinanaj (5.), 1:1, 1:3 El Khalfioui (58., 88.), 1:2 A.Virit (62.).

Quelle : HK v. 13.04.2015

So., 19.04.

TuRa Niederh6chstadt II - DJK 3:2 (1:0)

Nach einem 1:2 R6ckstand wurde Niederh6chstads A-Jugendspieler Rossmann mit einem Doppelpack Mitte der zweiten H6lfte zum Matchwinner. Somit darf das Schlusslicht weiterhin darauf hoffen, in den n6chsten Spielen die direkten Abstiegspl6tze zu verlassen. "Wir werden weiter Gas geben, sind aber nat6rlich auf die Ergebnisse der Konkurrenz angewiesen", wei6t Niederh6chstads Trainer Martin M6ller. **Tore:** 1:0 Kr6mer (37.), 1:1, 1:2 El Khalfioui (50./Foulelfmeter, 51.), 2:2, 2:3 Rossmann (64., 84.).
Quelle : HK v. 20.04.2015

Di., 05.05.

DJK - SV 09 Hofheim 3:2 (0:1)

Die Stimmung bei der DJK Zeilsheim war nach dem Spiel gegen den SV Hofheim in der Fu6ball Kreisliga A Main-Taunus bestens. Einen 0:2 R6ckstand drehte die Heimelf zum 3:2 (0:1)-Erfolg. "Das war ein Sieg der Moral. Wir haben nicht aufgesteckt und uns den Sieg verdient", freute sich Trainer Stefan K6ck. Die Gastgeber fanden besser ins Spiel und lie6en den Ball gut laufen. Daher war die Pausenf6hrung der G6ste nach dem Treffer von Markus Sch6fer (39.) schmeichelhaft. Hofheim kam besser aus der Kabine und baute durch Oktay Z6lk6fl6 die F6hrung aus (58.). "Wir haben umgestellt und uns mehr auf die Offensive konzentriert. Das hat sich positiv auf unser Spiel ausgewirkt", erkl6rte K6ck. Mit zwei Treffern binnen drei Minuten sorgten Ashkin Virit (62.) und Metin Virit (65.) f6r den Ausgleich, Youssef Almalqui traf zum Sieg. "Wir haben die Chancen konsequent genutzt", res6mierte K6ck. **Tore:** 0:1 Sch6fer (39.), 0:2 Z6lk6fl6 (55.), 1:2 Virit (62.), 2:2 M.Virit (65.), 3:2 Almalqui (78.).
Quelle : HK v. 07.05.2015

So., 10.05.

DJK - FC Schlo6born 2:3 (1:1)

Von Beginn an h6ngten sich die abstiegsgef6hrdeten Schlossborner mit viel Engagement in die Partie. "Man hat gemerkt, dass Schlossborn die letzten M6glichkeiten auf den Klassenerhalt noch nutzen wollte und sie sich nicht aufgegeben haben", fand Zeilsheims Trainer K6ck lobende Worte f6r den Auftritt der G6ste. F6r die Leistung seines Teams hatte K6ck dagegen nur wenig Verst6ndnis: "Das war eine blutleere Vorstellung. Das einzige was aus unserer Sicht sch6n war, war das Wetter." **Tore:** 0:1 Horn (15.), 1:1 Almalqui (17.), 1:2 Henkel(78.), 2:2 Ghanem (86.), 2:3 Losgar (90.).
Quelle : HK v. 11.05.2015

So., 17.05.

Vikt.Sindlingen - DJK 9:4 (5:2)

Ein munteres Torfestival feierten Viktoria Sindlingen und DJK Zeilsheim beim 9:4. Dabei zeigte sich auch Sindlingens Trainer Helmut Jakob am6siert 6ber das Ergebnis: "Da war fast jeder Schuss ein Treffer. Das Spiel war gepr6gt von viel Spielfreude und vielen Strafraumaktionen mit hohem Unterhaltungswert." W6hrend auf Seiten der Gastgeber Torj6ger Yousif mit vier Treffern heraus stach, konnte sich bei Zeilsheim El Khalfioui ebenfalls mit vier Toren in die Torsch6tzenliste eintragen. **Tore:** 1:0, 4:1, 7:3, 8:3 Yousif (10., 39., 68., 76.), 2:0, 6:3 Schubert (18./Foulelfmeter, 57., Foulelfmeter), 2:1, 5:2, 5:3, 9:4 El Khalfioui (33., 43./Foulelfmeter, 52., 86.) 3:1 Yatman (37.), 5:1 Wohlfeil (40.), 9:3 Dakika (85.).
Quelle : HK v. 18.05.2015

So., 01.06.

FC Sulzbach - DJK 12:1 (3:0)

"Mir war das fast klar, dass wir es nicht schaffen werden", sagte Sulzbachs Trainer Mevlut Yavuz. Weil sich das Spitzentrio keine Bl66e gab, half den Sulzbachern auch ein Dutzend Tore gegen Zeilsheim nicht. "Wir haben die Meisterschaft im April verspielt", meinte Coach Yavuz und erinnerte sich vor allem an den sp6ten 1:1 Ausgleich gegen Weilbach II. Trotzdem fiel das Fazit von Yavuz positiv aus. "Mit Platz vier k6nnen wir sehr zufrieden sein. Wir haben in der Mannschaft mit dem neuen System sehr schnell zusammengefunden. In der kommenden Saison wollen wir nun den Sulzbacher Fussball fortsetzen. **Tore:** 1:0, 11:0 El Malki (2., 78.), 2:0, 4:0, 8:0 Fr6hlich (8., 48., 64.), 3:0, 7:0 G6rlinger (43., 58.), 5:0, 12:0 Fries (53., 90.), 6:0, 9:0 Miletic (55., 73.), 10:0 Zalla (74.) 11:1 Virit (80.).
Quelle : HK v. 18.05.2015

